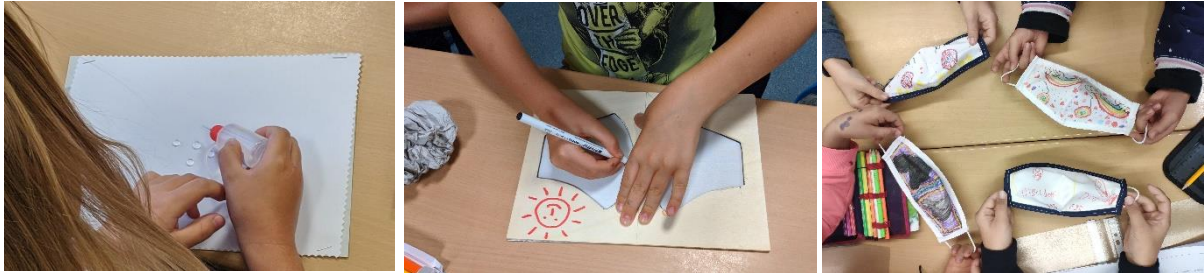


Liebe Eltern,

Ihr Kind hat in einem Projekt „Kinder gegen Corona“ die wichtigsten Übertragungswege des Coronavirus kennengelernt, sich als Forscher betätigt und u.a. anhand eines Tröpfchentests wichtige Schutzmaßnahmen gelernt, die es selbst durchführen kann. Danach hat Ihr Kind aus dem Tröpfchen abweisenden Maskenstoff, auf dem es im Unterricht experimentiert hat, selbst eine eigene Mund-Nasen-Maske gestaltet, die ein ehrenamtlicher Nähpate fertiggenäht hat und Ihnen Ihr Kind heute mit nach Hause gebracht hat.



Wichtig: Viele Kinder stellen sich unter einem Virus fälschlicher Weise so etwas wie ein unsichtbares, winziges Insekt vor, das auf sie fliegen oder springen könne. Das ist natürlich falsch, ein Virus lebt ja nicht, vermehrt sich nicht selbst und kann sich erst recht nicht selbst bewegen, sondern ist eher wie Dreck, der von uns Menschen weitergetragen und vermehrt wird.

Bitte helfen Sie uns, diese falsche Vorstellung in den Kinderköpfen auszuräumen, denn sie ängstigt die Kinder nicht nur unnötig, sondern steht auch ihrem Verständnis im Wege, warum die Schutzmaßnahmen, die wir ergreifen, schützen. Den Sinn von Abstand halten, Hände waschen und Masken tragen kann ein Kind nur begreifen, wenn es versteht, dass ein Virus nichts Lebendiges ist und wir Menschen es sind, die das Virus übertragen, indem wir es in unserer Spucke haben und beim Atmen, Sprechen, Husten oder Niesen in Tröpfchen um uns schleudern, oder mit der Hand aktiv weitertragen. Dann versteht es nämlich auch, dass es dem Virus nicht einfach hilflos ausgesetzt ist, sondern selber wirksam beitragen kann, gesund zu bleiben und andere zu schützen.

Nutzen Sie bei Ihren Erklärungen Erfahrungen des Kindes. Vergleichen Sie das Virus z.B. mit Dreck, der an der Hand nicht krank macht, aber von der Hand nicht in Mund, Nase oder Augen gelangen darf und den das Kind selber durch **Händewaschen** beseitigen kann. Die Tröpfchen, die es ausatmet, hat das Kind im Winter schon in Form weißer Atemwolken aus dem Mund kommen sehen und begreift schnell, dass **Abstand halten** oder **Maske tragen** vermeidet, andere mit seinen Atemtröpfchen zu treffen oder selbst getroffen zu werden. Es versteht auch, dass kleinste Tröpfchen zwar weniger Viren enthalten, aber wie Zigarettenrauch von der Luft getragen werden und sich im Raum ansammeln können, aber eben auch wie Rauch durch **Lüften** aus dem Raum verschwinden. Falls Sie oder ein Bekannter ein Smartphone besitzen, zeigen Sie Ihrem Kind die **Corona-Warn-App** oder laden Sie sie gemeinsam runter. Sie hält nur Begegnungen von IDs fest (Zufallsschlüssel, Abstand und Dauer), nicht aber zwischen wem oder wo diese stattgefunden haben. Damit begreift das Kind das **Prinzip gegenseitigen Schutzes** und sieht, dass auch Sie dazu beitragen.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter der **Hotline: 02871-287381** der Coronahilfe Bocholt, die dieses Projekt konzipiert hat. Wer Fragen hat, oder bei der Aufklärarbeit „Kinder-gegen-Corona“ mitmachen möchte, kann sich dort gerne melden. Allgemeine Informationen zum Projekt unter: <http://kinder-gegen-corona.de>



Diese

Mund- & Nasenmaske

Ist **kein Medizinprodukt oder persönliche Schutzausrüstung**
und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Das Kind muss **trotz Maske den vorgeschriebenen Mindestabstand einhalten**.

Die Maske ist aus hochwertigem Tröpfchen abweisendem Maskenstoff gefertigt und kann gewaschen und wiederverwendet werden. Auch die Textilstifte sind so gewählt, dass Sie die bemalte Maske bei den vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Mindesttemperatur von 60 Grad waschen können. Wenn Sie die Maske nach dem Waschen (bei 1 Punkt) bügeln, erhalten Sie auch den Tröpfchen abweisenden Effekt der Maske, von denen die Kinder Ihnen sicher aus ihrem Experiment erzählt haben, sehr lange.

Folgende Hinweise sind für die vom Kind gefertigte Mund-Nasen-Maske wichtig:

- Abgesehen vom Gemälde Ihres Kindes wurde die Maske nach Vorbild der im Handel erhältlichen Masken IBENA Protect Pearl (Größe S) hergestellt, es gelten also die gleichen Bestimmungen:
- Die Maske so tragen, dass Nase und Mund bis zum Kinn abgedeckt sind.
- Die Maske sollte am Rand möglichst eng am Gesicht anliegen.
- Bei Durchfeuchtung der Maske ist diese zu wechseln.
- Benutzte Masken sollten am besten sofort bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend (bei 1 Punkt) gebügelt werden.
- Maske möglichst selbst nicht berühren, beim Abnehmen an den Ohrschlaufen anfassen.
- Hände / Gesichtspartie vor und nach dem Absetzen oder sonstiger Berührung der Maske mit Seife waschen oder mit Desinfektionsmittel reinigen.
- Erkenntnisse können sich mit der Zeit ändern, prüfen Sie immer die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes.

Materialzusammensetzung und Waschanleitung der fertigen Maske:

- Tröpfchen abweisendes Feinfiltergewebe IBENA Protect W301, 100% Polyester (kochfest)
- Baumwollschrägband (kochfest)
- Elastische Ohrschlaufen (kochfest)
- Bemalt mit Textilstift edding 4600 (waschbar bei 60 Grad im Waschsäckchen)



(bemalt bei 60°C im Waschsäckchen)

Dieses Projekt hat durchgeführt: (Name der Organisation, Schulstempel)

Informationen zum Projekt



Informationen zum Material



Waschanleitung

